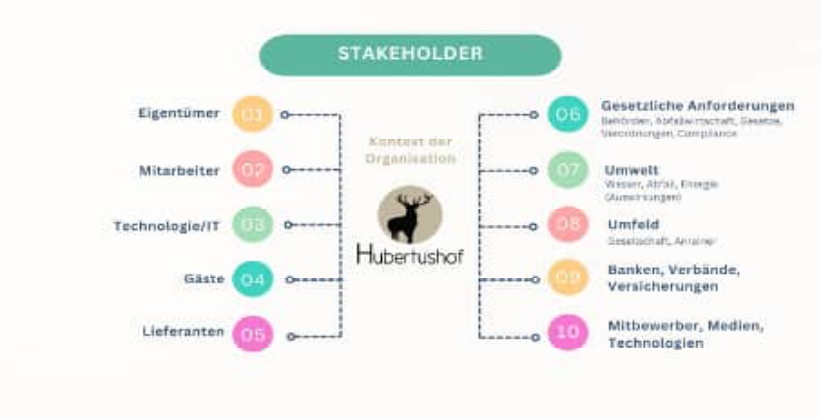
# Umwelt und Nachhaltigkeit

HOTEL HUBERTUSHOF ANIF 2024

Hubertushof

## Nachhaltigkeitsstrategie

1. **Einklang der 3 Säulen:** Ökologie, Soziales und Ökonomie
2. **Mehrwert schaffen und $CO_2$ reduzieren**
3. **Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. dem Pariser Abkommen**
4. **Orientierung an den Sustainable Development Goals**




## Ziel für 2026:

## Normen/Zertifizierungen

| | |
|---|---|
| **Qualitätsmanagement** | **Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015** |
| **Umweltmanagement** | **Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015** |

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Unsere Mission:** unsere Gäste jeden Tag aufs Neue zu begeistern.

**Unsere Vision:** Impulsgeber für die Nachhaltigkeit in der Hotellerie zu sein.

**Unsere Werte:** vertrauenswürdig, persönlich, loyal und leidenschaftlich

# Allgemeines

## Bericht Stichtage

Alle Zahlen sind Kalenderjahr basierend. Ausnahmen sind bei Tabellen explizit genannt.

## Gleichstellungspolitik

Im Sinne der Gleichstellungspolitik (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen trotz männlicher Schreibweise immer sowohl auf das männliche als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

Das Hotel Hubertushof ist ein eigentümergeführter Qualitätsanbieter mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität der Dienstleistung beruht auf der Kompetenz der Geschäftsführung und auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter

Beim Hotel Hubertushof zählt der persönliche Kontakt zu Gästen und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung durch Handschlagqualität.

## Die Geschäftsführung

Jil Marie Harml

Das Vertrauen und die guten Beziehungen zu Gästen, Partnern und Mitarbeitern ist unser größter Erfolg.

# Kurzer geschichtlicher Rückblick

| | |
|---|---|
| **1960** | Im Jahre 1960 erbauten die Eltern von Max Leikermoser, Herta und Franz, eine kleine Pension, wo heute der Hubertushof in Anif steht. |
| **1982** | Im Jahr 1982 erfüllten sich Franz und Herta Leikermoser einen Traum - ein Hotel mit 67 Zimmern und vier Tagungsräumen. Heute erfreut sich das Hotel dank großem Charme und vielfältigem Angebot großer Beliebtheit. |
| **1994** | 1994 übernahm Sohn Max die Leitung des Hotels und widmet sich dieser Aufgabe mit Leib und Seele. Seine eindrucksvolle Vinothek gilt mittlerweile als Geheimtipp für Weinliebhaber. Nach ständigen Renovierungsarbeiten, Um- und Zubauten bietet das 4-Sterne-Privathotel heute 84 komfortabel ausgestattete Zimmer, darunter Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer, davon 14 Juniorsuiten. |
| **2012** | Der letzte Umbau fand 2012 anlässlich des 30jährigen Bestehens statt: Mit neuem Look in die Zukunft - "Tradition trifft Lifestyle". Unter diesem Motto entstanden 14 "Lifestyle-Doppelzimmer" und 4 "Lifestyle-Suiten. Bei der Ausstattung wurde Wert auf feinste Naturmaterialien gelegt. Alle sechs Tagungsräume wurden mit neuester Seminartechnik ausgestattet. Auch die großzügige Gartenterrasse und Außenanlage wurde neu gestaltet und bietet den Gästen eine Oase der Ruhe. Alle straßenseitigen Zimmer dürfen sich über schalldichte Fenster erfreuen und bescheren den Gästen einen ruhigen und angenehmen Schlaf. |
| **2020** | Umbau des gesamten Lobbybereiches |
| **2022** | Bau der E-Stationen für E-Mobility |
| **2023** | Umbau der neuen Mitarbeiterräume |

# Massgeschneiderte Lösungen

HOTEL / WOHNEN

ESSEN & TRINKEN

SEMINARE & EVENTS

# Produkte

| | | |
|---|---|---|
| **Hotel / Wohnen** | **Zimmer** | Zeitgemäß und einzigartig stilvoll - unsere 84 Zimmer bieten viel Platz zum Träumen, Entspannen, Arbeiten und Wohlfühlen. Modernes Flair, hochwertige Materialien und eine gemütliche Atmosphäre geben den Ton an. Die facettenreichen Zimmerkategorien können ganz nach dem individuellen Geschmack bzw. Bedürfnissen ausgewählt werden. |
| | **Fitness & Relaxen** | Nach einem anstrengenden Meeting oder einem Stadtbummel in der Mozartstadt Salzburg kann man sich in unserem Fitnessraum so richtig auspowern. Nach dem Motto „klein aber fein“ stehen eine Zirben- und Kräutersauna, Infrarotkabine und Massageangebote zur Verfügung. |
| **Essen & Trinken** | **Bistro „Deer‘s“** | Geschäftsreisende, Urlauber, Tagungsgäste und Tagesgäste finden hier eine gemütlich eingerichtete Lounge zum Chillen und Genießen. Abwechslungsreiche Gerichte – Bowls, Currys, Burgers und andere Highlights in gewohnter Qualität stehen zur Auswahl. |
| | **Restaurant „Maximilian‘s“** | Freunde des Fine-Dinings kommen im Hubertushof nicht zu kurz. Erstklassige Küche, gediegene Eleganz, großartige Weinauswahl und perfekter Service erwartet Sie im Restaurant „Maximilian’s“. Ganz nach dem Geschmack von Patron Max Leikermoser. Leidenschaft für kulinarische Gaumenfreuden, aufmerksamer Service und ein gemütliches Ambiente sind die Hauptzutaten unseres Hauses. Die Gerichte sind in ihren Wurzeln bodenständig und in ihrer Ausführung raffiniert. Der Genuss und das gemütliche Beisammensein stehen immer im Vordergrund. |
| | **Picknick** | Unsere Picknickkörbe machen’s möglich. Der Korb wird im Hotel zusammengestellt, ein lauschiges Plätzchen im 4000 $m^2$ großen Garten kann gewählt werden. Liegestühle, Palettenmöbel und Bänke sorgen für Komfort. |
| | **Veranstaltungen** | Mehrmals jährlich organisieren wir Weinverkostungen mit namhaften Winzern im Bistro „Deer‘s“. Von den Winzern wird persönlich vermittelt, was es mit Pfefferl, Blume und Abgang auf sich hat. |
| **Seminare & Events** | | Erfolgreich Tagen in ansprechendem Rahmen. Unser Hotel bietet stilvolles Ambiente, köstliche Kulinarik und komfortable Zimmer. Sechs großzügig angelegte und helle Tagungsräume für bis zu 150 Personen. Für Kongresse, Seminare und Bildungsveranstaltungen aller Art. Technisch sind unsere Seminarräume selbstverständlich auf dem neuesten Stand. Eine professionelle Seminar- und Technikbetreuung ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wird von unseren Mitarbeitern bei jedem Seminar garantiert. Unser 4000$m^2$ großer Garten bietet optimale Bedingungen für Ihre Rahmenprogramme. |

# Unsere Mission, Vision und Werte

DIENSTLEISTUNG WIRD VON MENSCHEN GEMACHT, DESHALB STEHEN BEI UNS DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT, und DAHER KÖNNEN WIR GEMEINSAM JEDEN TAG DIE WELT EIN WENIG BESSER UND SCHÖNER MACHEN.

Unser Hotel Hubertushof ist ein familiengeführter Qualitätsanbieter im Sektor Hotel, Seminarhotel und Restaurant mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität unserer Dienstleistung beruht auf der Kompetenz der Geschäftsführung und auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter.

Bei uns zählt der persönliche Kontakt zu Gästen und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung zum nachhaltigen Handeln. Somit schaffen wir gemeinsam ein erstrebenswertes „Miteinander“ und ein entspanntes „Umfeld“

Wir alle tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste in unserem Haus durch diese besondere Atmosphäre gut aufgehoben fühlen, und gerne wiederkommen.

# Strategie und Maßnahmen

Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie

## Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Die Geschäftsführung ist übergeordnet für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

Nachhaltigkeit ist für uns keine Bürde, sie verschafft uns eine stabile Basis für den globalen Wettbewerb. Auch wenn viele meinen, Nachhaltigkeit sei in Zeiten wirtschaftlicher Anspannung und zusätzlicher Auflagen „kein Thema“, so sind wir vom Hotel Hubertushof ganz im Gegenteil der festen Überzeugung, dass wir mit unserem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Engagement auf dem richtigen Weg sind.

Unser Ziel ist es, von unseren Stakeholdern als das nachhaltigste Hotel / Seminarhotel und Restaurant in Salzburg und Umgebung wahrgenommen zu werden.

Um eine Entwicklung zu gewährleisten, berücksichtigen wir die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Wir bekennen uns zum aktiven und vorbeugenden Umweltschutz sowie zu nachhaltigem Handeln.

Im Rahmen unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Hotels. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Dabei wollen wir transparent kommunizieren, und geben Ihnen auch einen Ein, und Ausblick, wo wir stehen und wohin wir uns entwickeln möchten:

Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein können, wenn wir dies im Einklang mit unserer natürlichen und sozialen Umwelt tun.

| Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie | Mehrwert schaffen und $CO_2$ reduzieren | Innovationen fördern und digital implementieren | Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. dem Pariser Abkommen | Orientierung an den Sustainable Development Goals |
|---|---|---|---|---|
| Ziel ist es, Verantwortung für die Umwelt, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen. | Wir schaffen Mehrwert für unsere Gäste sowie für das Unternehmen und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Zielen. | Innovationen und das Schaffen von Mehrwert mit weniger Ressourcen sind wesentliche Faktoren, wenn es darum geht, nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere die Digitalisierung sehen wir als wesentliches Element, um Prozesse effizienter zu machen und somit Ressourcen einzusparen. | Dabei orientieren wir uns an staatlichen und überstaatlichen Zielsetzungen wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU oder den Pariser Klimaschutzzielen. | Auch die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen wir in unser Nach-haltigkeitsmanagement ein und setzen elf von siebzehn ausgewählten Zielen in den Vordergrund, welche besonders eng mit unseren Geschäftsfeldern verbunden sind. |

Fotocredit: Shutterstock, unesco.at

| ÖKOLOGISCH | SOZIAL | ÖKONOMISCH |
|---|---|---|
| 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN<br>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE<br>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION<br>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ | 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN<br>4 HOCHWERTIGE BILDUNG<br>5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT<br>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM<br>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN | 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM<br>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR<br>17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE |
| Wo möglich regionaler Einkauf, CO2 Reduktion in der Immobilie, Ressourcen-Effizienz, Verwendung nachhaltiger Produkte | Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit | Digitalisierung, Qualität und Zuverlässigkeit, nachhaltiges Wirtschaften, nachhaltige Partnerschaften |

# Säulen, Fokus und Ziele

## für nachhaltige Entwicklung

# Managementsystem

Unser Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2026 ein Managementsystem (IMS) nach internationalem Standard zu implementieren.

Da wir heute schon nach Standards und Prozessen arbeiten, wird uns die Implementierung dabei helfen, die verschiedenen Anforderungen in den Bereichen Qualität und Umwelt aufeinander abzustimmen und umzusetzen.

## Ziel 2026: Normen/Zertifizierungen

**Qualitätsmanagement:**

Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015

**Umweltmanagement:**

Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015

# Mitgliedschaften, Partnerschaften, Interessensvertretungen, Einflussnahme

Hotel Hubertushof übt keinen politischen Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren aus. Bei neuen Gesetzgebungsverfahren werden die Interessen des Unternehmens und seiner Stakeholder durch die entsprechenden Verbände vertreten.

Es liegen Mitglieds- und Partnerschaften vor allem in branchenspezifischen Verbänden und Vereinigungen, vor. Hotel Hubertushof ist in keiner Organisation politisch aktiv und leistet keinerlei finanzielle Spenden oder Sachzuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

## AMA

Der Fokus von AMA:  Ein ganzheitliches, transparentes System sorgt dafür, dass AMA-Gütesiegel Produkte sicher sind und nur beste Qualität den Konsumenten erreicht.

**Benefit:**

Das AMA-Gütesiegel ist ein behördlich anerkanntes Gütezeichen.

Das AMA-Gütesiegel steht für konventionell erzeugte Lebensmittel mit ausgezeichneter Qualität, nachvollziehbarer Herkunft und unabhängigen Kontrollen.

AMA AgrarMarkt Austria

## HOGAST

Die HOGAST-Gruppe ist der führende Gesamtdienstleister für Beherbergungs-, Bewirtungs- und Betreuungsbetriebe in Zentraleuropa.  Ziel und Vision der Gemeinschaft ist es, sich ständig weiterzuentwickeln und neue Wege zu finden, um den Mitgliedern finanzielle, administrative und Informationsvorteile zu verschaffen.

HOGAST Mein Plus

## ÖHV Österr. Hoteliervereinigung

Die Österreichische Hotelvereinigung (ÖHV) vertritt als unabhängige Interessenvertretung rund 1.700 Top-Hotels in Österreich. Sie setzt sich seit mittlerweile 70 Jahren für die heimische Hotellerie ein, kämpft an vorderster Front für ihre Anliegen, ebnet den Weg und schafft Rahmenbedingungen, in denen erfolgreiches Wirtschaften möglich ist. Die ÖHV ist aber auch die treibende Kraft für das qualitative Wachstum der Branche und macht ihre Mitglieder fit für aktuelle und zukünftige Herausforderungen.

## RTK Round Table Konferenzhotels

RTK ist ein kompetenter Ansprechpartner mit großem Überblick. Sie beraten Kunden bei der Auswahl des passenden Mitgliedsbetriebs, holen maßgeschneiderte Angebote ein, helfen bei der Buchung und der gesamten Organisation der Veranstaltung. Das spart Zeit und Kosten.

Mehr als 140 hochwertige Seminarhotels, Kongresszentren, Eventlocations und Eventpartner in ganz Österreich und im österreichischen Umland gehören heute zur großen RTK Familie.

Den Mitgliedern wiederum wird eine optimale Präsentationsplattform, wertvolle persönliche Kontakte und Netzwerkmöglichkeiten sowie zahlreiche verkaufsfördernde Aktivitäten geboten.

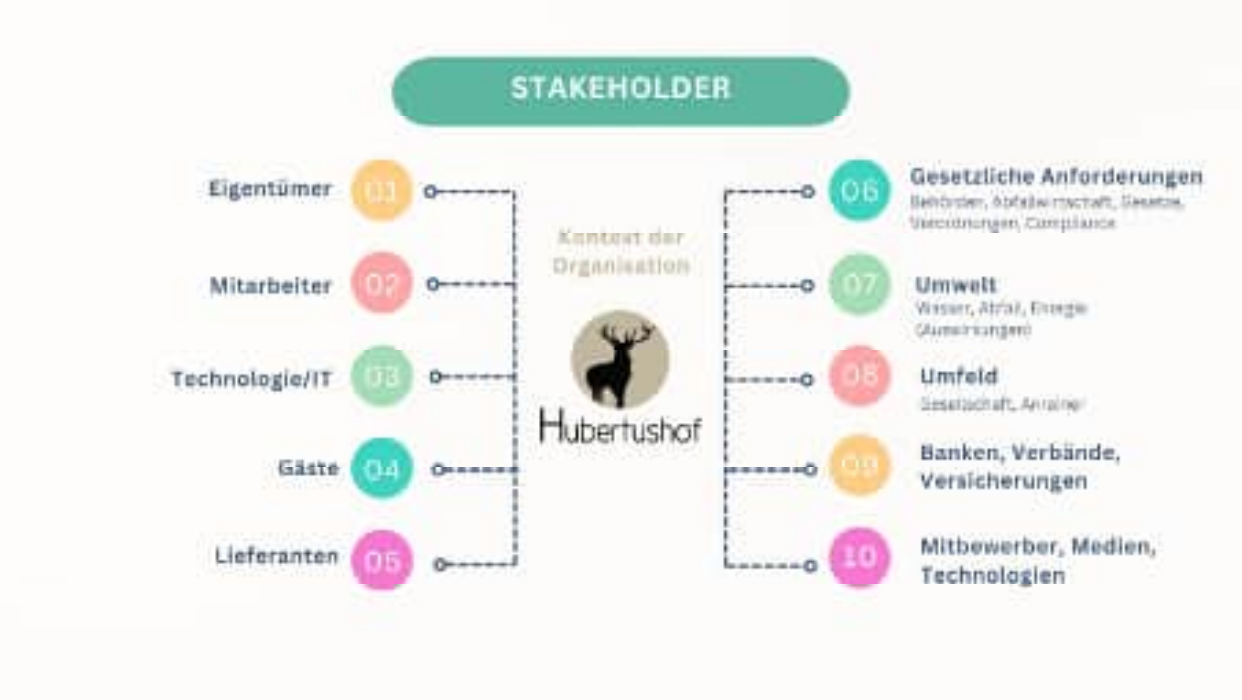
## Wesentlichkeit

**Die als relevant identifizierten Themen wurden den drei Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie zugeordnet und entsprechend ihrer Bedeutung für Hotel Hubertushof und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Wesentlichkeitsmatrix angeordnet.**

Es findet ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern statt. Dieser Austausch wird genutzt, um wichtige Trends und Entwicklungen in der Gesellschaft und den Geschäftsbereichen wahrzunehmen – und sie bei der Ausgestaltung der unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen.

# Stakeholder

Unsere Stakeholder sind all diejenigen interessierten Parteien, welche mit unserem Unternehmen im Kontext stehen und dieses somit mehr oder weniger stark beeinflussen. Im gemeinsamen Miteinander aller Beteiligten sind wir persönlich, loyal und leidenschaftlich in der Dienstleistung. Wir definieren folgende Gruppen von Beteiligten:



# Kommunikation mit Stakeholdern

Wir nutzen unterschiedliche Medien als Kommunikationsmittel.

| Mitarbeiter | Kunden | Behörden, Ämter | Öffentlichkeit |
|---|---|---|---|
| E-Mail<br>Persönliche Gespräche mit allen Führungskräften und Mitarbeitern<br>Logbuch Mitteilungen<br>Telefonischer Austausch | Newsletter<br>Messen<br>Open House Days<br>Telefonate<br>E-Mailverkehr<br>Persönliche Gespräche | Gewerbeamt: generelle Auskünfte<br>BH: Verwaltungsstrafangelegenheiten<br>Bauamt: Bauangelegenheiten<br>Finanzamt: Fragen/Anliegen zu Finanzthemen<br>AMS: Einstellungsförderungen, Ausschreibungen<br>Wirtschaftskammer: rechtliche Auskünfte, Entsendungen, Lehrlingsförderung<br>Arbeiterkammer: Klärung, Auskünfte, Fragen (z.B. Auflösungen) | Werbeauftritt<br>Social Media |

# Relevanz für die interessierten Parteien

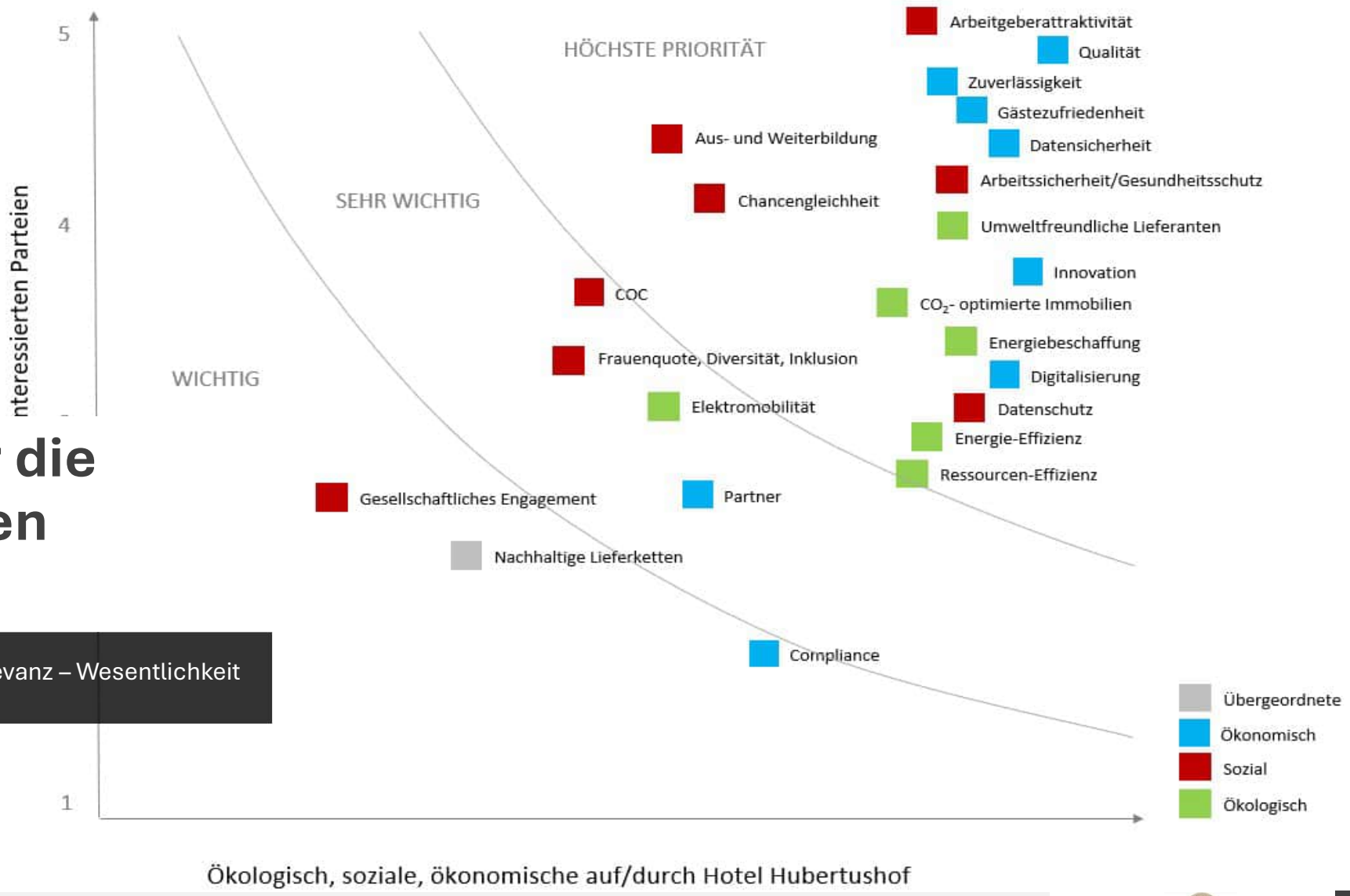



Abbildung: Auswirkung & Relevanz – Wesentlichkeit

# Risiken und Chancen

| Ökologisch | Sozial | Ökonomisch |
|---|---|---|
| Im Bereich Ökologie ist das Emittieren von Emissionen – sowohl $CO_2$ – speziell bei der eigenen Facilität ein maßgeblicher negativer Aspekt. Daher ist es dem Hotel Hubertushof ein großes Anliegen,Emissionen zu reduzieren, soweit dies möglich ist. Dazu werden sukzessive energie-effiziente Technologien wie LED-Umrüstung oder Photovoltaik- Anlagen eingesetzt/ersetzt. Der Hubertushof arbeitet heute bereits nach einem ISO-basierten Ansatz und arbeitet kontinuierlich an seiner Nachhaltigkeit. | Ein weiteres Risiko stellt der demographische Wandel dar, mit dem ein akuter Fachkräftemangel in der ganzen Hotelbranche einhergeht. Durch eine starke Mitarbeiterorientierung und anderen Instrumenten versucht das Hotel Hubertushof seine Mitarbeiter an sich zu binden, was zu weniger Fluktuation führen soll. Mitarbeiterorientierung.<br>Dem vom Corona-Virus ausgehenden Risiko für die Gesundheit der Mitarbeitenden wurde frühzeitig reagiert. Im März 2020 lag ein für das gesamte Hotel gültiger Pandemieplan vor und es wurden entsprechende Hygienevorschriften definiert. Die Schutzmaßnahmen wurden laufend geprüft, regelmäßig den Entwicklungen angepasst und durchgängig kommuniziert.<br>Diversität spielt in einer Branche mit vielen Nationalitäten eine große Rolle. Deshalb ist das Thema Diversität sowie auch Integrität sehr wichtig. | Gesamtwirtschaftliche Risiken für das Hotel Hubertushof sind Themen wie steigende Energie- und Heizölpreise, erhöhte Steuern oder branchenspezifische Abgaben. Ökonomische Risiken sind auch der Wettbewerbsdruck bzw. die Rezession aufgrund des Ukraine Krieges. Die Lieferengpässe haben zu erhöhten Preisen und einer schwierigeren Beschaffung der benötigten Ressourcen geführt. Die insgesamt langen Lieferzeiten könnten auch in Zukunft den Geschäftsbetrieb erschweren. Steigende Gefahr eines Blackouts, welches je nach Länge eine entsprechende Gefährdung des Betriebes nach sich ziehen würde. |

# Ökologisch nachhaltig

Als verantwortungsvolles und vorausdenkendes Unternehmen ist es uns wichtig, unseren Teil zu einem umweltfreundlichen Miteinander beizutragen.

WIR streben mit unserer wirtschaftlichen und nachhaltigen Tätigkeit eine Entwicklung an, welche „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht in gleicher Weise befriedigen können.

Quelle: Definiton aus dem Jahre 1987, Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen

## Die Geschäftsführung

Heidrun Leikermoser

Prokuristin

Daher steht für uns der Mensch und das von uns geschaffene Umfeld im Mittelpunkt unserer Analyse.

# Was tun wir bereits und welche Ziele setzen wir uns?

Wir setzen bereits jetzt Folgendes um:

| Hotel | Seminare | Restaurant |
|---|---|---|
| • Bewegungsmelder gibt es in den meisten öffentlichen Bereichen zur Energieminimierung.<br>• LED Beleuchtung im gesamten Hotel zu 90 %.<br>• Handtücher und Bettwäsche werden nur auf Gästewunsch gewechselt.<br>• SPA-Bereich: Sauna wird nur in einem definierten Zeitrahmen aktiviert.<br>• Thermostatknöpfe im gesamten Hotel zu 20 %<br>• Solaranlage für Wasseraufbereitung<br>• E-Tankstelle – 2 Säulen<br>• Umstellung auf nachhaltige Werbeartikel und Werbegeschenke.<br>• Umrüstung restlicher Heizkörper mit Thermostatknöpfen.<br>• Umstellung auf nachhaltige Accessoires im Zimmer- bzw. Wellnessbereich. | • Glasflaschen statt Plastikflasche<br>• Optimiertes Recycling- und Abfallsystem in Teilbereichen des Hauses.<br>• Einsatz von CANNYBOARD, dadurch reduzierter Papierverbrauch.<br>• Einsatz von Waterdrops anstelle von Säften in Flaschen.<br>• Einsatz von Wasserspendern anstelle von Mineralwasser in Flaschen.<br>• Einsatz von recyclebaren Papiermaterialien (Untersetzer) | • Bewusster Einsatz von Ressourcen durch nachhaltige Beschaffung.<br>• Frische Lebensmittel, um den Energieverbrauch für die Lagerung zu minimieren.<br>• Haltbarmachen von Lebensmitteln: frische Lebensmittel werden im Sommer für den Herbst/Winter vorbereitet (z.B. durch Einlegen).<br>• Die Veredelung von möglichst allen Teilen unserer Produkte – egal, ob tierische Produkte oder Gemüse und Obst.<br>• Die Verwertung von Lebensmittel, um die Lebensmittelverschwendung zu minimieren.<br>• Einsatz einer Biotransanlage zur externen Erzeugung von Ökostrom.<br>• Im Bistro Umstellung von Tischwäsche auf wiederverwendbare Tischsets.<br>• Verwendung von recyclebaren Papierservietten anstelle von Stoffservietten.<br>• Digitales Tischreservierungs-System anstelle von Papier.<br>• Austausch auf einen energieeffizienten Kühlschrank. |

| Hotel | Seminare | Restaurant |
|---|---|---|
| • Minibars Befüllung nur auf Wunsch, um Energieverbrauch zu senken.<br><br>• Umstellung auf neue Hotelsoftware:<br>• Elektronische Rechnungslegung (ER & AR)<br>• Elektronischer Meldezettel<br>• Elektronische Ablage jeglicher Korrespondenz | • Umstellung von kleinen auf große, wieder befüllbare Wasserflaschen im Seminarraum, um den Wasserverbrauch sowie Reinigungsmaterialien zu reduzieren, da dadurch weniger Flaschen benötigt werden.<br><br>• Seminar-Setup (Waterdrops, Goodies, etc.) für Teilnehmer in Holzboxen statt Kunststoff bereit stellen.<br><br>• Flipchartstifte wieder befüllen statt wegwerfen | • Verwendung von recyclebaren Papierservietten anstelle von Stoffservietten im Frühstücksbereich<br><br>• Umstellung auf neues Kassensystem in Verbindung mit Ordermans. Unterschrift des Gastes digital und somit kein Papier für Zimmerrechnungen.<br><br>• Einkauf effizienter aufbauen durch Umstellung der Lieferanten (kürzere Lieferwege)<br><br>• Umstellung auf regionalen Getränkelieferanten. |

| Sonstiges | | |
|---|---|---|
| • Vernetzung/Schnittstelle zu externer Buchhaltung<br>• Elektronische Ablage jeglicher Korrespondenz<br><br>• Installation von Zeitschaltuhren für Außenbeleuchtung | • Nachstellen bzw. Überprüfung sämtlicher Fenster, um unnötigen Energieverlust zu vermeiden<br><br>• Wäschelieferanten tauschen auf regionalen Anbieter | |

| Sonstiges | | |
|---|---|---|
| Pool-PKW: Anschaffung eines E-PKW‘s<br><br>Umbau des Seminarbereiches – Klimatisierung über Kühldecken auf Wasserbasis.<br><br>Installation von Raumfühlern, um dadurch die bedarfsgerechte Erwärmung sicherzustellen. | Umstellung auf eine Regeltechnik für das Belüftungssystems und Klimatisierung auf Wasserbasis im Wintergarten.<br><br>Errichtung eines Naturzaunes (Pflanzung Bäume) zur $CO_2$ Neutralisierung. | Umstellung auf eine Regeltechnik für die Klimatisierung der Bestand-Seminarräume.<br><br>Umbauten $CO_2$-neutral oder klimapositiv gestalten.<br><br>Umstieg von fossilem Antrieb auf elektrische Rasenmäher. |

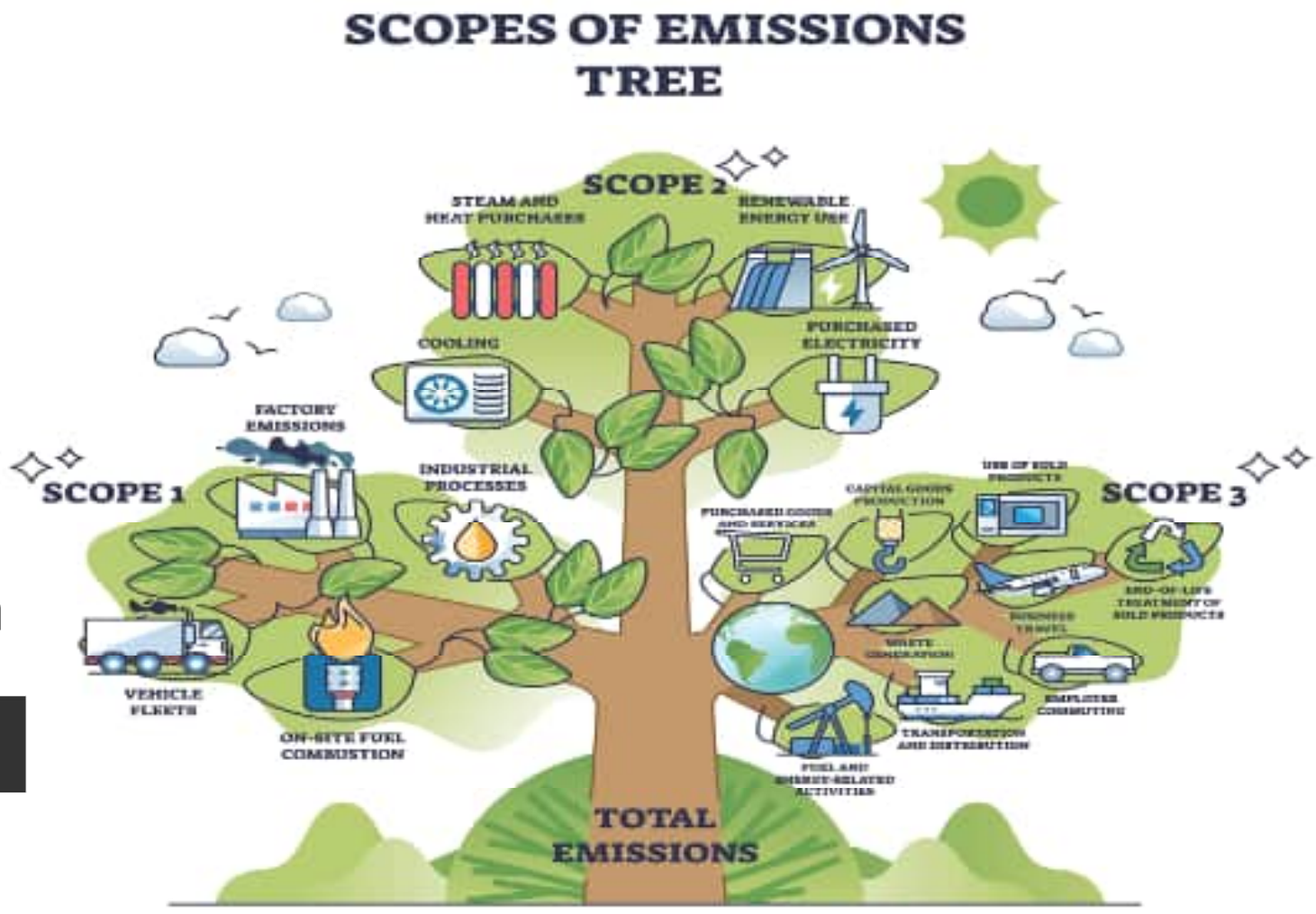
Was sind unsere Ziele für 2025?

| Hotel | Seminare | Restaurant |
|---|---|---|
| Umstellung auf $CO_2$-neutrale Notizblöcke in den Zimmern + Drucksorten<br><br>Digitale Zimmermappe A-Z | Umstellung auf $CO_2$-neutrale Blöcke | |

| Sonstiges | | |
|---|---|---|
| Schulung bzw. Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich Mülltrennung, Lebensmittelverschwendung | Nachstellen bzw. Überprüfung sämtlicher Fenster, um unnötigen Energieverlust zu vermeiden | Umbauten $CO_2$-neutral oder klimapositiv gestalten. |

# Ökologische Kennzahlen

Klimarelevante Emissionen



# Klimarelevante direkte THG Emissionen Scope 1

## Erklärung Scope 1

Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt vom Hotel Hubertushof verantwortet oder kontrolliert werden.

Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern in den Facilitäten, wie **Erdgas und Brennstoffe (Erdöl, Hackschnitzel, etc.), Kühlmittel** sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden.

Unter Scope 1 fallen auch **Emissionen des eigenen Fuhrparks (z.B. PKW, Lieferwagen,** etc.)

## Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte $CO_2$-Äquivalente

Zahlen und Daten:

| Berechnungsgrundlagen: | Werte 2024: | Ziel 2025: |
|---|---|---|
| Gefahrene km/1000*324 kg<br>(Quelle: my climate Rechner) | 1.582,90 l Diesel<br>18.320 km<br>5.935,68 kg $CO_2$e | |

## Heizöl

Zahlen und Daten:

| Berechnungsgrundlagen: | Werte 2024: | Wert pro Liter: |
|---|---|---|
| Umweltbundesamt Österreich | 48.811 Liter<br>161.076,3 kg $CO_2$e | 3,3 kg CO2e/l |

## Kältemittel

In unseren Kühlanlagen sind folgende Kältemittel gemäß angeführter Grafik im Einsatz. Wir hatten folgende direkte Emissionen Scope 1:

| Anlage: | Mittel: | Nachfüllung 2024 : | $CO_2$e |
|---|---|---|---|
| Frühstücksraum | R449A | Keine Nachfüllung | 0 |
| Rezeption | R410A | Keine Nachfüllung | 0 |
| Kühlhäuser / Wein | 404A | Keine Nachfüllung | 0 |
| Zimmer 401-409 & Bar | R32 | Keine Nachfüllung | 0 |

# Klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2

## Erklärung Scope 2

Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen **aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte,** die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber von unserem Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten.

Wenn wir selbst Energie aus Quellen erzeugen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden, gelten die damit verbundenen Emissionen als direkte Scope 1-Emissionen. Dasselbe gilt für Unternehmen wie Stromversorger oder Anbieter, die über eigenen Anlagen zur Stromerzeugung verfügen und den erzeugten Strom vollständig in das lokale Stromnetz einspeisen. Die Treibhausgas-Emissionen aus diesen Anlagen werden unter den Scope 1-Emissionen erfasst.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Geltungsbereich Scope 2 nur indirekte Emissionen umfasst, die durch die Erzeugung von eingekaufter Energie entstehen. Sonstige Emissionen aus der Produktion und Verarbeitung vorgelagerter Brennstoffe oder der Verteilung von Energie in einem Netzwerk werden unter Scope 3 erfasst.

# Energieverbrauch Strom allgemein

Zahlen und Daten:

| Berechnungsgrundlage: | Gesamteinsparung 2024: | |
|---|---|---|
| 1 kWh 0,202 kg $CO_2$ | 566.501 kWh =<br>114.433,2 kg $CO_2$ Äquivalent | |

**Wir beziehen ausnahmslos 100 % erneuerbare Energien, daher:**

Stromkennzeichnung gemäß § 78 Abs 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2011 für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Die Nachweise stammen zu 63,04 % aus Österreich und zu 36,96 % aus Norwegen.

| Energieträger: | Versorgermix in %: | Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen: | |
|---|---|---|---|
| Wasserkraft | 95,67 | CO2-Emissionen | 0,00 (g/kWh) |
| Windenergie | 0,00 | Radioaktiver Abfall | 0,000000 mg/kWh |
| Feste oder flüss. Biomasse | 0,00 | | |
| Sonnenenergie | 0,00 | | |
| Sonstige Ökoenergie | 4,33 | | |
| **= Erneuerbare Energien** | **100** | | |

# Klimarelevante indirekte Emissionen Scope 3

## Erklärung Scope 3

Scope 3 umfasst alle **indirekten Emissionen**, die entlang unserer Wertschöpfungskette entstehen. Um eindeutig zwischen den Geltungsbereichen Scope 2 und Scope 3 zu unterscheiden, beschreibt die US Enviromental Protection Agency (EPA) Scope 3-Emissionen als „das **Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen**, die nicht im Besitz Ihres Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden, aber Ihr Unternehmen diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst." Auf Grundlage der finanziellen Transaktionen des berichtenden Unternehmens unterscheidet das GHG Protocol bei den Scope 3-Emissionen zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen: Vorgelagerte Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit eingekauften Waren (materiellen Gütern) und Dienstleistungen (immateriellen Gütern) stehen. Nachgelagerte Emissionen sind die indirektenTreibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit dessen verkauften Waren und Dienstleistungen stehen und entstehen, nachdem sie den Besitz oder die Kontrolle des betreffenden Unternehmens verlassen haben.

# Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte / Umweltauswirkungen

Wir beachten die Auswirkungen auf folgende Bereiche:

- Wasser
- Abfall
- Energie
- Boden

Hubertushof

# Umweltaspekte / Umweltauswirkungen

Ausgehend von einer erstmaligen Ermittlung der Umweltaspekte, im Zuge der Vorbereitungen zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems, werden entsprechend der Geschäftstätigkeit die Aspekte und deren Auswirkungen ermittelt.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Ohne dieses ständige Betrachten der Entwicklung umweltbezogener Daten und Fakten sind Verbesserungen kaum darstellbar. Es ist notwendig diesen Prozess stets zu durchlaufen, um eine Verbesserung sicherzustellen, die zum Klima- und Umweltschutz beiträgt.

Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in der Norm geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

# Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten

## Entsorgung und Abfallbehandlung

Die Abfälle werden auf unserem Betriebsgelände gesammelt und daraufhin den entsprechenden Entsorgungsunternehmen übergeben. Damit eine gesetzeskonforme und hinsichtlich der einzelnen Ressourcen optimale Abfallbehandlung gewährleistet ist, arbeiten wir in diesem Bereich mit den folgenden Firmen zusammen:

Abfall: GLN Nummer 9110015519464

| | |
|---|---|
| Energie AG | Kartonagen |
| Gemeinde/Fa. Buchschartner | Restmüll, Altpapier, Verbundstoffe |
| RWS Hallein | Speisereste, Fettabscheider, Wasserproben |
| Lindinger | Altfett, restlicher Biomüll |

## Maßnahme 2025:

Auf die Schulung der Mitarbeiter wird großer Wert gelegt, um eine ordnungsgemäße Trennung und auch Entsorgung von recycelbaren Stoffen sicherzustellen. Steuerung des Einkaufes bzgl. weniger Abfallaufkommen wird forciert.

| Art des Abfalls: | Abfallmenge: |
|---|---|
| Restmüll | 12.012 kg |
| Metall und Verbundstoffe | 1.155 kg |
| Altpapier | 3.960 kg |
| Leichter Biomüll | 3.480 l |
| RWS Biomüllanlage/Fettabscheider | 41.260 kg |
| Kartonagen | 13.750 kg |
| Sperrmüll u. Kunststoffverpackungen | 0 kg |

# Wasser: Zahlen und Daten

## Aufzeichung des Wasserverbrauchs

| Werte 2024: | In Relation zu 26.579 nächtigenden Personen: |
|---|---|
| 6.474,67 $m^3$ / 6.474.666 Liter | 243,60 Liter/p.P. |

# Diverses Material: Zahlen und Daten

## Kopierpapier

| Werte 2024: | Summe: |
|---|---|
| 31 Kartons à 2.500 Blatt | 78.250 Blatt |

## Maßnahme 2025:

Mittels fortschreitender Digitalisierung werden wir in diesem Bereich zukünftig Reduktionsmöglichkeiten nutzen können.

Mengen reduzieren durch den Austausch von gedruckten hin zu elektronischen Rechnungen, sowie Einführung eines elektronischen Ablagesystems.

# Zusammenfassung – Gesamtbilanz $CO_2$ Äquivalente

| Scope | Verbrauch = V<br>Einsparung = E | Thema | $CO_2$-Emissionen 2024 |
|---|---|---|---|
| 1 | V | PKW gesamt | 5.935,68 kg $CO_2$ |
| 1 | V | Heizöl | 161.076,30 kg $CO_2$ |
| 1 | V | Kältemittel | 0,00 kg $CO_2$ |
| 2 | E | Strom | -114.433,20 kg $CO_2$ |
| | **V** | **Gesamt** | **167.011,98 $CO_2$** |
| | **E** | **Gesamt** | **-114.433,20 $CO_2$** |
| | | **Gesamt Ausstoß** | **52.578,78 $CO_2$** |

# Sozial nachhaltig

Im Bereich sozialer Nachhaltigkeit bemühen wir uns insbesondere in Hinblick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Darüber hinaus betrachten wir auch andere Stakeholder-Gruppen, welche mit dem Unternehmen in Kontakt stehen und bemühen uns um ein nachhaltiges Miteinander.

Der wichtigste Faktor unserer erfolgreichen Umweltarbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hotel Hubertushof. Ihr Ideenreichtum und ihr Engagement tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Umwelt und sozialen Nachhaltigkeitsziele bei.

Nur gemeinsam ist es möglich, die Herausforderungen für unsere Zukunft erfolgreich anzugehen. Damit alle **Mitarbeiter** stets aktuell und informiert bleiben, nutzen wir folgende Kommunikationskanäle: Emails, Besprechungen.

## Die Geschäftsführung

Jil Marie Harml

Prokuristin

Wir sehen soziale Verantwortung als einen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns und haben dies in unserer Unternehmenspolitik manifestiert.

Quelle: Hotel Hubertushof Anif

## Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, legt der Hubertushof besonderen Wert, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehend, auf:

**Mindestlohnbestimmungen**:
Alle Mitarbeiter (Lehrlinge, Praktikanten, Angestellte) erhalten einen gültigen Vertrag nach gesetzlichen und gegebenenfalls kollektivvertraglichen Vorgaben.

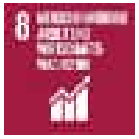
**Entgeltpolitik**:
In unserer Entgeltpolitik richten wir uns nach gesetzlichen (kollektivvertraglichen) Vorgaben und messen Mitarbeiter ausschließlich an ihrem Verhalten und deren Leistung.

**Zwangsarbeit**:
Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab. Geleistete Arbeit wird gerecht bezahlt, auch wenn diese als Trainingsmaßnahme, Mitwirkungspflicht oder Arbeitsintegration tituliert wird.

**Kinderarbeit**:
Da wir uns strikt an gesetzlichen Vorschriften orientieren, ist bei uns eine Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) zur Gänze ausgeschlossen.

**Arbeitszeitgesetze**:
Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (wie Ruhezeiten usw.)

Einhaltung der **Mitbestimmungsrechte** der Mitarbeitenden.



**Arbeits- und Gesundheitsschutz**:
Wir tragen Sorge für sichere Arbeitsbedingungen und ermitteln systematisch bestehende Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Unsere Arbeitsplätze sind so eingerichtet und gestaltet, dass die Mitarbeiter möglichst gefahrlos ihre Arbeit verrichten können. Zudem bieten wir sicherheits-technische und arbeitsmedizinische Betreuung an. Einhaltung aller Arbeitnehmer Schutzgesetze sowie der Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz.

**Diskriminierung**:
Wir tolerieren keine Art der Diskriminierung und orientieren uns dabei an der UN-Charta sowie an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unter Diskriminierung ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder Ungleichbehandlung von einzelnen Personen oder Gruppen aufgrund verschiedener wahrnehmbarer, beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer Merkmale. Wahrnehmbar sind zum Beispiel Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung. Nicht unmittelbar wahrnehmbar sind beispielsweise Weltanschauung, Religion, Nationalität oder sexuelle Orientierung. Die Menschenrechte werden als fundamentale Werte betrachtet, die von allen Mitarbeitern zu beachten und einzuhalten sind. Im betrieblichen Alltag leben wir nach dieser Grundhaltung und gehen respektvoll miteinander um.

Wir fördern die **Diversität** im Unternehmen und sind stolz darauf, Mitarbeiter aus 9 verschiedenen Nationen beschäftigen zu können.

# Qualifizierung und Kompetenzsteigerung

Fachkräftemangel, immer komplexer werdende Anforderungen im Hotelgewerbe erfordern nachhaltiges Engagement bei Ausbildung, und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter. Das Hotel Hubertushof setzt hierbei auf ein individuelles Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungskonzept in allen Fachbereichen und über alle Karrierestufen hinweg – von den Lehrlingen/Auszubildenden bis zu den Führungskräften.

## Schulungen und Trainings

Mit unseren Schulungen und Trainings möchten wir all unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich in diversen Fachbereichen weiterzubilden und weiteres Wissen zu erlangen bzw. ihre Kenntnisse aufzufrischen.

**Daten und Fakten:**
Gesamtstunden Trainings-Präsenz und Online: 249 Std.

## Gesundheitsschutz – gesundes Essen

Unsere Mitarbeiter erhalten während der Dienstzeiten, freie und gesunde Mahlzeiten.

## Benefits

- Freie Kost
- Kostengünstige Logis / teilweise sogar kostenlos
- Dienstkleidung wird zur Verfügung gestellt
- Jährlicher Mitarbeiterausflug
- Weihnachtsgeschenk für jeden Mitarbeiter
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Sonderkonditionen bei Partnerhotels
- 3 Wochen Betriebsurlaub
- Weihnachtsfeiertage frei

## Arbeitssicherheit

Der Gesundheitsschutz, der Arbeitsschutz sowie der Brandschutz sind wesentliche Bestandteile der Sicherheitspolitik des Hotel Hubertushof. Das Kernelement ist der kontinuierliche Verbesserungsprozess. Mit unserem Sicherheitsprogramm möchten wir gewährleisten, dass sich Mensch und Umwelt so sicher wie möglich fühlen. Wir schaffen mit unserer **Sicherheits- und Gesundheitspolitik** die entsprechenden Rahmenbedingungen auf Basis der lokalen Gesetze. Des Weiteren versuchen wir, durch geeignete Maßnahmen die Unfallrate zu reduzieren. Die Mitarbeitenden werden durch regelmäßige Unterweisungen sensibilisiert und durch Arbeitsplatzevaluierungen, kontinuierliche Verbesserungs- und Meldeprozesse eingebunden.

## Pandemie

Präventionskonzept, Risikoanalyse:
Auf Grund der ausgerufenen Pandemie wurde mit Wirkung 03/2020 ein Präventionskonzept samt einer Risikoanalyse erarbeitet, die uns als Unternehmen mit allen Mitarbeitern sicher durch die Krise gesteuert hat.

## Betriebsarzt

Der Betriebsarzt überprüft in regelmäßigen Abständen die Sicherheit der Arbeitsplätze und steht darüber hinaus für gesundheitliche Anliegen und Präventionsmaßnahmen zur Verfügung.

## Arbeitsunfälle

Wir führen eine betriebliche Unfallstatistik und haben uns zum Ziel gesetzt, durch fortlaufende Schulungen und Sicherheitsunterweisungen die Unfallzahlen zu reduzieren.

| | | |
|---|---|---|
| 2024 | 2 Unfälle | 14 Ausfalltage |

## Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation & Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Um sicherzustellen, dass die Beratungen durch Fachkräfte und die Beteiligung der Beschäftigten gewährleistet ist, haben wir gesetzlich vorgeschriebene Beauftragtenfunktionen installiert.

## Als Instrumente in unserem Unternehmen sind folgende Möglichkeiten der Konsultationen implementiert:

| Instrument | Thema | gesetzlich | intern | extern |
|---|---|---|---|---|
| Besprechungen wöchentlich | Informationsaustausch lt. Vorgabe der Protokollvorlage wie auch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Alle können ihre Meinung und Anliegen kundtun | | ☑ | |
| Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Begehungen | Mitarbeiter/Beschäftige können ihre Meinung und Anliegen kundtun | ☑ | ☑ | |
| Betriebsordnung | Mitarbeiter/Beschäftige können ihre Meinung und Anliegen kundtun | | ☑ | |

## Chancengleichheit Diversity-Management

Chancengleichheit ist für uns ein Selbstverständnis und wir sind bestrebt, die Frauenquote stabil zu halten.
Die Frauenquote beträgt per 31.12.24: **45,45 %**

# Ökonomisch nachhaltig

## Zahlen und Daten 2024

Sie möchten es ganz genau wissen und interessieren sich für die Daten hinter Hubertushof? Werfen Sie einen Blick auf einige spannende Zahlen & Fakten zu unserem Unternehmen.

| | |
|---|---|
| Mitarbeiter per 31.12.24 | 44 |
| Seminare & Events | 173 & 48 |
| Verkaufte Speisen | 48.619 |
| Nächtigungen | 26.579 |

## Digitalisierung

Innovative IT-Systeme helfen bei der effektiven und effizienten Durchführung der Aufgaben.

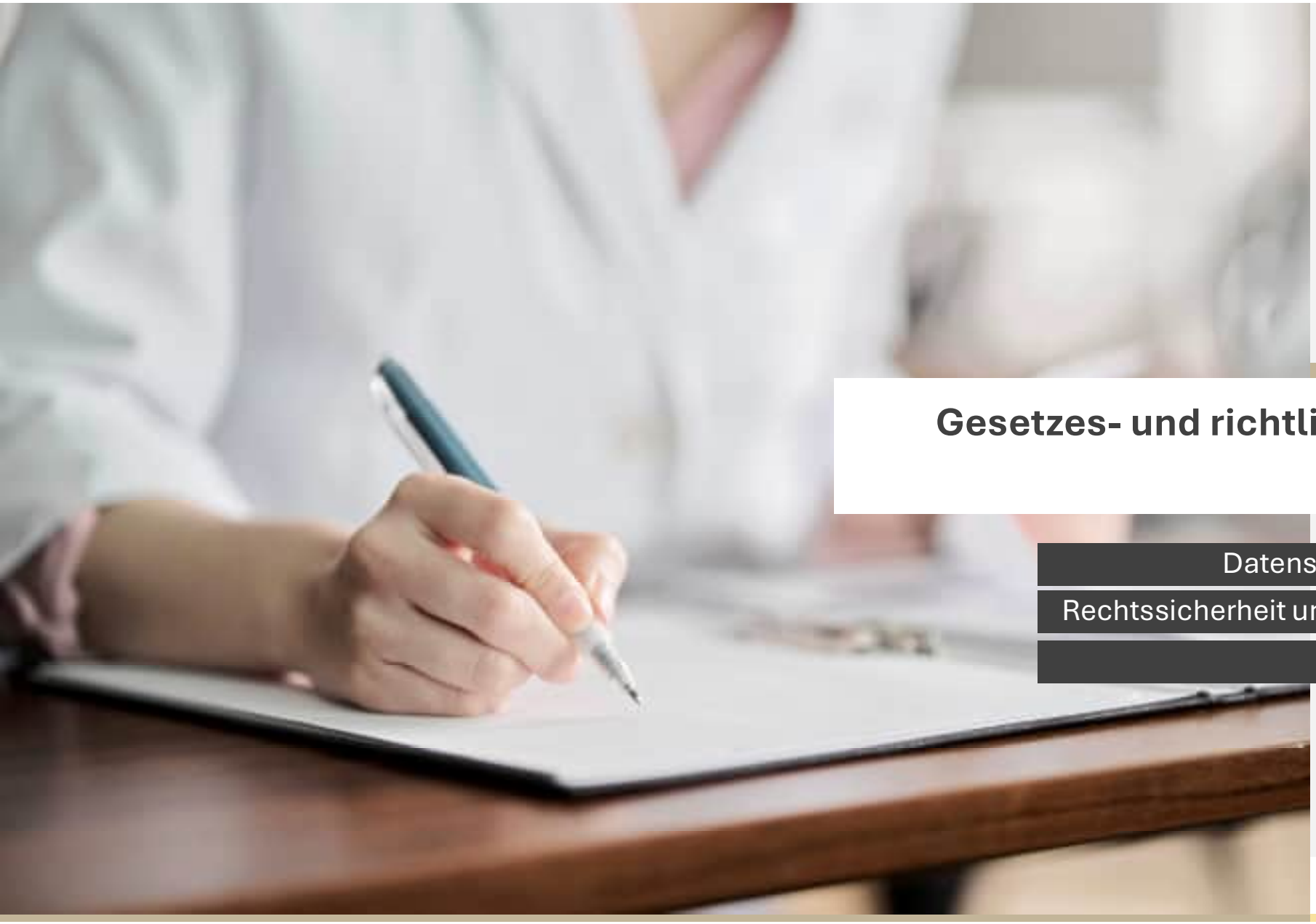
## Die Geschäftsführung

Max Leikermoser

CEO

Wir betrachten unsere Unternehmensbereiche aus allen Perspektiven – aus der Sicht unserer Gäste, Mitarbeiter, Partner und auch der Umwelt. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens ist ein ressourcenschonender, achtsamer Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung.

Quelle: Hotel Hubertushof Anif



# Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

- Datenschutz - DSGVO
- Rechtssicherheit und -konformität
- Arbeitszeiten

## Datenschutz - DSGVO

Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst und es ist uns eine Selbstverständlichkeit, rechtskonform zu arbeiten. Daher haben wir die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Unternehmen etabliert und Vorkehrungen getroffen. Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten und hausintern einen Datenschutz-Koordinator beauftragt.

## Arbeitszeiten

Die Einhaltung der Anforderungen zur maximalen täglichen Arbeitszeit und arbeitsfreien Zeit wird über die softwaregesteuerte Arbeitszeiterfassung überwacht. Entsprechende Workflows und automatische Benachrichtigungen ermöglichen den Führungskräften eine entsprechende Steuerung.

## Rechtssicherheit und -konformität

Hotel Hubertushof verpflichtet sich, alle für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und behördliche Vorgaben, Kollektivverträge, technische Regelwerke, etc. einzuhalten.

Rechtssicherheit und -konformität sind dann gegeben, wenn alle relevanten Gesetze, bindenden Verpflichtungen und Verordnungen bekannt sind und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden.

Die Verantwortung liegt grundsätzlich beim Unternehmer bzw. seinem gesetzlichen Vertreter und wird durch die „Übertragung der Unternehmer-pflichten“ an bestimmte Funktionen (Verantwortliche – Führungskräfte) delegiert.

Die betroffenen Führungskräfte haben die Aufgabe, die Rechtskonformität in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich sicherzustellen, sich proaktiv über die relevanten Rechtsvorgaben und deren Änderungen zu informieren und für deren Bekanntgabe und Umsetzung im Verantwortungsbereich zu sorgen.

# Übersicht der GRI-Indikatoren

| Kriterien | Seite | GRI-Indikatoren |
|---|---|---|
| Größe der Organisation | | GRI 102-7 |
| Mitgliedschaft bei Verbänden | 12-14 | GRI 102-14 |
| Werte, Grundsätze, Standards, Normen | 7 | GRI 102-16 |
| Stakeholder | 16 | GRI 102-40 |
| Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern | 17 | GRI 102-43 |
| Berichtszeitraum | 3 | GRI 102-50 |
| Kontaktdaten für Fragen zum Bericht | 44 | GRI 102-53 |
| Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten | 41-42 | GRI 205-1 |
| Wasserverbrauch | 32 | GRI 303-5 |
| Direkte Treibhausgas-Emissionen (klimarelevante Emissionen) | 24-25 | GRI 305-1 |
| Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | 26-27 | GRI 305-2 |
| Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | 28 | GRI 305-3 |
| Angefallener Abfall | 31 | GRI 307-3 |
| Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | 37-38 | GRI 403-1 |
| Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung u. Untersuchung von Vorfällen | 37-38 | GRI 403-2 |
| Arbeitsmedizinische Dienste | 38 | GRI 403-3 |
| Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation u. Kommunikation zu Sicherheit u. Gesundheit am Arbeitsplatz | 38-39 | GRI 403-45 |
| Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | 38 | GRI 403-5 |
| Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter | 37-38 | GRI 403-6 |

| Kriterien | Seite | GRI-Indikatoren |
|---|---|---|
| Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind | 38 | GRI 403-8 |
| Arbeitsbedingte Verletzungen | 38 | GRI 403-9 |
| Qualifizierung | 36 | GRI 403-10 |
| Durchschnittl. Stundenanzahl für Aus- u. Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeiter | 37 | GRI 404-1 |
| Ausbildungsprogramme | 37 | GRI 404-2 |
| Diversität und Chancengleichheit der Mitarbeiter | 39 | GRI 405-1 |
| Maßnahmen gegen Diskriminierung | 35 | GRI 406-1 |
| Politische Einflussnahme | 12 | GRI 415-1 |
| Datenschutz von Gästen, Praktiken zur Gästezufriedenheit | 42 | GRI 418-1 |

# Vielen Dank

Max Leikermoser

Heidrun Leikermoser

Jil Marie Harml

Für den Inhalt verantwortlich:
Friederike Zagler

Hubertushof